



kommunales Kino
Pinneberg

in Kooperation mit der



Volkshochschule
Pinneberg

zeigt am **29.01.25 - 19:00**

in der VHS Pinneberg, Am Rathaus 3, Raum 347

Der Eintritt ist kostenlos, wir freuen uns über eine angemessene Spende!

Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten empfehlen wir eine rechtzeitige Ankunft. Wir nehmen keine Platzreservierung an.

Zum Holocaust Gedenktag:

**"Einmal und nie
wieder!"**

ein Film mit & über
Marianne Wilke

Regie Johannes Hör

Produktion:

VVN-BdA

Schleswig-Holstein



Ein Dokumentarfilm mit
& über Marianne Wilke

Regie: Johannes Hör | Regieassistent & Schnitt: Lara Elmenhorst | Kamera: Karim Bieger, Mattis Schulte

Marianne Wilke (1929-2023) war Zeitzeugin der Kriegs- und Nachkriegszeit. Die Zuschauer werden mitgenommen auf eine Zeitreise mit Marianne Wilke. Erstes Reiseziel ist ihre Kindheit und Jugend in der Zeit des Faschismus, die sie als sogenannte Halbjüdin in Hamburg erlebte. Zweites Reiseziel ist die Nachkriegszeit, die sogenannte Stunde Null, in der sie „zivilen Ungehorsam“ leistete, indem sie sich an der Besetzung Helgolands beteiligte. Drittes Reiseziel ist Marianne Wilkes Engagement u. a. für Frieden, für eine Aufarbeitung der Zeit des Faschismus, für Entschädigungszahlungen für ZwangsarbeiterInnen, für die Anerkennung der Sinti und Roma als Minderheit in SH. Die Reise beginnt mit dem Zitat der Musikgruppe „Die Ärzte“:

**Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.
Es wär' nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.**